

Viel Neues 2013 im Holunderkontor

Niederndodeleben (msc) • Ein flüssiger Heiliger und ein Heiliger der Ottonenzeit sind nur zwei Verführer, mit denen sich „Holli Holler“ aus dem Niederndodeleber Holunderkontor 2013 einlässt. Hollis geistige Mutter, Ursula E. Duchrow-Buhr, verkündet für 2013 neue Genüsse und neue Ideen. Seite 9

„Hollis“ Mutter schickt ihre Tochter ins Mittelalter

Vorbereitungen des Niederndodeleber Holunderkontors auf die neue Saison

Ein flüssiger Heiliger und ein Heiliger der Ottonenzeit sind nur zwei Verführer, mit denen sich „Holli Holler“ aus dem Niederndodeleber Holunderkontor 2013 einlässt. Hollis geistige Mutter verkündet für 2013 neue Genüsse, neue Ideen und schickt ihre Tochter auf Reisen ins Mittelalter.

Von Maik Schulz

Niederndodeleben • Die Winterstille vor dem verschneiten Holunderkontor trägt. Hinter den beschlagenen Fenstern klirren Flaschen. Scheite knacken im Kamin. Korke ploppen aus Weinballons. Geschmeidig rinnt ein Heiliger ins Gläschen. St. Sambucus, der „Heilige Holunder“, gehört zu den begehrtesten der hausgemachten Liköre im Schrank von Ursula E. Duchrow-Buhr.

Die Holunderbeere führt 2013 an die Straße der Romanik

Sieben verschiedene Essenzen reifen hinter den alten Mauern des Kontors. Im Kopf von Uschi Duchrow reifen neue Ideen – für neue Liköre, Schlemmerrezepte und Projekte, die alle etwas mit Holunder zu tun haben.

„Liebeserklärung an den Holunder wird ein neues Rezep-



Belebende Essenzen wie den Heiligen Holunder, Sankt Sambucus, reifen im Holunderkontor von Ursula E. Duchrow-Buhr. Für 2013 verspricht sie neue Ideen, neue Rezepte und neue Entdeckungen. Foto: Schulz

tebuch heißen, das ich derzeit vorbereite“, erzählt die Wiederentdeckerin der schwarzen Beeren. Akribisch sichtet sie Fotos und Küchentagebücher von kulinarischen Kreationen, die in den vergangenen acht Jahren in ihrem rustikalen Reich entstanden sind. Sie erforscht den Holunder-Ebulus, einen von drei wildwachsenden Hollersorten, sie tüfelt an holundrigen Gewürzkompositionen mit Balsamicoessig,

Blütensenf und Fliederkreude, sie probiert neue Pesto-Ideen mit Koriander und Trüffeln.

Nicht nur kulinarische Kostbarkeiten, auch Schätze aus der reichen Geschichte der Hohen Börde hebt Ursula E. Duchrow-Buhr. Zum 20. Jahrestag der Straße der Romanik wird „Holli Holler“, die lustige Hollerbeere aus der Hohen Börde, mit dem Drahtesel auf dem Holunder-Radwegenetz in Richtung Bebertal fahren. Dort steht die

Stephanuskapelle, das einzige mittelalterliche Kleinod im Gemeindegebiet, das zur berühmtesten Tourismusroute Sachsen-Anhalts gehört.

Das Kontor rollt zu allen Festen der Landfrauengruppe

Am 27. August ist Bebertal offiziell Station des landesweit gefeierten Festes „In 80 Tagen um die Straße der Romanik“. Auf dem Gepäckträger hat „Holli Holler“ an diesem Tag histo-



Neue Karikaturen mit „Holli Holler“ hat Ursula E. Duchrow-Buhr mit ihrem Neffen, dem Hamburger Grafiker Robert Schurig, entworfen. 2013 wird die Holunderbeere unter anderem nach Schackensleben, Nordgermersleben und Bebertal führen. Quelle: Schurig/Duchrow-Buhr

risch belegte Geschichten vom Königshof Ottos I. Die hat Ursula Duchrow recherchiert. Auf der Internetseite des Kontors macht sie in jedem Monat mit einer weiteren Episode neugierig auf das, was die Besucher am 27. August an der Stephanuskapelle in Bebertal erwartet. Die Landfrauen der Hohen Börde, der „Vierzeithof“ und die Bebertaler Kirchengemeinde sitzen mit im Boot, wenn „Holli Holler“ an der Stephanuskapelle von Ränkespielen zwischen dem Halberstädter Bischof und Kaiser Otto, von Liebeleien und unehelichen Königskindern erzählt.

Die Zeit bis dahin verkürzt weitere Höhepunkte, zu

denen „Holli Holler“ auch die mobile Theke des Holunderkontors ziehen wird: Für Sonntag, 24. März, laden die Landfrauen aus der Hohen Börde zum bunten Fühlingsmarkt in das Schackensleben Olvezentrum. Und am Sonntag, dem 9. Juni feiern die Landfrauen ihr Holunderblütenfest im Nordgermersleber Okobad ganz groß.

Bis dahin sind sicherlich auch die jüngsten Likörchen reif für das erste Probierschlückchen: eine hochprozentige Verbindung von Holunderblüten mit der Felsenbirne und eine Holunder-Aronia-Komposition.